

Steuerliche Aspekte bei Unternehmensgründungen

ANITA HAUSLEBER UND GERHARD REITHOFER FÜR
REV MÜRZZUSCHLAG

PROJEKT IDEE³, 12.12.2018 VOLKSSCHULE MITTERDORF

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Das Land
Steiermark
→ Regionen



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Wer sind wir?

Mag. (FH) Anita Hausleber: Steuerberaterin, geschäftsführende Gesellschafterin der Mur-Mürztal WP & StB GmbH & Co KG, Mürzzuschlag

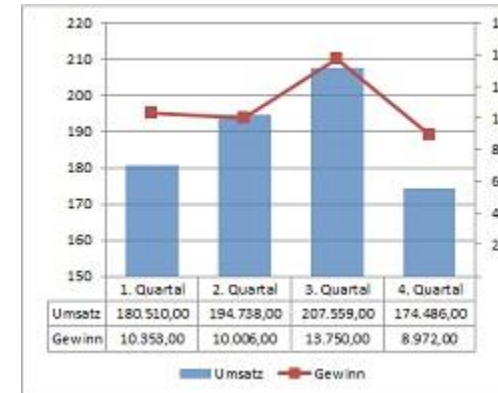
Gerhard Reithofer MAS, MBA: Unternehmensberater, Gesellschafter, Geschäftsführer der Mur-Mürztal Treuhand GmbH, Bruck/Mürzzuschlag, Mitglied bei StyriaStrat (Arbeitskreis der WKO Stmk.)

THEMA



1. Steuerliche Aspekte bei Unternehmensgründungen

2. Betriebswirtschaftliche Aspekte



Steuerliche Aspekte

**Beginn:
Aller Anfang
ist schwer**

- Unternehmer sein
- Welche Rechtsform ist möglich?
- Umsatzsteuerpflicht ja oder nein?
- Gewinnermittlung
- Registrierkassenpflicht
- Personalverrechnung



Unternehmer sein



WELCHE TÄTIGKEIT WERDE ICH AUSÜBEN?

Steuerliche Aspekte

Unternehmer sein

- Gewerbe und Handwerk
- Dienstleistungsunternehmen
- Handel
- Industrie
- Freiberufler
- Gemeinnützige Tätigkeit
- u.v.m



Steuerliche Aspekte

Unternehmer sein

Auswirkungen auf

- Gewerbescheinpflicht
- Befähigungsnachweis
- Sozialversicherung
- Gewinnermittlungsart



Rechtsform



WELCHES RECHT MUSS ICH ANWENDEN?

Steuerliche Aspekte

Rechts- formwahl

- Einzelunternehmen
- Personengesellschaft (OG, KG)
- GmbH
- AG
- Verein
- Privatstiftung



- Einzelunternehmen
- Personengesellschaft (OG, KG)



1. Natürliche Personen
2. Arbeitskraft wird eingesetzt
3. Haftung mit Privatvermögen
4. Berechnungsgrundlage ist Jahreseinkommen oder der Gewinnanteil



Einkommensteuer nach Tarif

Steuerliche
Aspekte

Rechts-
formwahl

Steuerliche Aspekte

Rechts- formwahl

- GmbH, AG
- Verein, Privatstiftung, ua



1. Juristische Personen
2. Kapital wird eingesetzt
3. Haftung beschränkt
4. Gewinn wird ermittelt



Körperschaftsteuer 25%

Umsatzsteuer



JA ODER NEIN?

Steuerliche Aspekte

Umsatzsteuer ja oder nein?

- Umsätze über 30.000 EUR?
- Kleinunternehmer
- Hohe Investitionen geplant
- Meldung innerhalb eines Monats beim Finanzamt, ev. Antrittsbesuch
- Antrag UID Nummer

Steuerliche Aspekte

Umsatzsteuer ja oder nein?

- Umsatzsteuervoranmeldungen
Quartal oder Monat
- Rechnungslegung
- Rechnungen über EUR 400,00 brutto bestimmte
Merkmale
- Name und Anschrift, Menge, Bezeichnung,
Zeitraum, Entgelt, Steuersatz, Datum,
fortlaufende Nummer, **UID Nummer**

Steuerliche Aspekte

Umsatzsteuer ja oder nein?

- Vorsteuern können gegengerechnet werden
- Umsatzsteuer NIEMALS als Einnahme betrachten – Durchlaufposten!!
- Bis 100.000 EUR Umsatz reicht quartalsweise UVA
- Am 15. des zweitfolgenden Monats zahlen (z. B. Jänner-UVA ist am 15.3. zu zahlen)

Gewinnermittlung



DIE BILANZ

Steuerliche Aspekte

Gewinn- ermittlung

Natürliche Personen

- Einzelunternehmer
- Personengesellschaften
- Einnahmen/Ausgaben-Rechnung
- Pauschalierung
- Bilanzierung ab 700.000 EUR Umsatz je Betrieb
- Gewinn nach Tarifstufen versteuern



Steuerliche Aspekte

Gewinn- ermittlung



Tarifstufen

- bis 11.000 0%
- über 11.000 bis 18.000 25%, bis 31.000 35%,
bis 60.000 42%, bis 90.000 48%, dann 50%
- ab 1.000.000 55%
- Gewinnfreibeträge, Prämien

Steuerliche Aspekte

Gewinn- ermittlung

Juristische Personen

- GmbH, AG
- Vereine, Privatstiftungen
- Bilanzierung verpflichtend
- Rechnungslegung
- 25 % Körperschaftsteuer **UND**
- 27,5 % Kapitalertragsteuer bei Ausschüttung



Registrierkasse



NUR BARES IST WAHRES

Steuerliche Aspekte

Registrier- kassenpflicht

- Beleg muss immer erstellt werden
- Ab Jahresumsatz von 15.000 EUR UND
davon BAR 7.500 EUR → Registrierkasse
- Kreditkarte, Bankomat, Paylife, Mobiltelefon,
Bargeld
- Qualifizierte Sicherheitseinrichtung, QR Code
- Bestätigung von Kassenhersteller

- Wann entsteht Registrierkassenpflicht?

Grenze wird überschritten →

mit Beginn des 4. Monats danach

- Ausnahmen von Registrierkassenpflicht:
 - Umsätze von Haus zu Haus, auf öffentlicher Straße
 - Umsatz weniger 30.000 EUR und nicht in fest umschlossener Räumlichkeit: Christbaumverkauf, offene Verkaufstische, Ausschank im Freien usw (Taxi ist fest umschlossen!)

Steuerliche Aspekte

Registrier- kassenpflicht

Personalverrechnung



MEINE MITARBEITER

Steuerliche Aspekte

Personal- verrechnung

- Abrechnung erfolgt monatlich
- Gesetzliche Bestimmungen
- Kollektivvertrag, Betriebsvereinbarungen
- Dienstvertrag mit Mitarbeiter
- Arbeitsaufzeichnungen



Steuerliche Aspekte

Personal- verrechnung

- Zahlungen an
GKK, Finanzamt, Gemeinde
- Jeweils am 15. des Folgemonats
z. B. Abgaben Dezember 2018 sind am 15.1.2019
fällig
- Bei Liquiditätsproblemen sofort Kontakt mit GKK
aufnehmen – GKK stellt schnell Insolvenzantrag!



Steuerliche Aspekte

Personal- verrechnung

- Beispiel (Stand 12.12.2018)
- Arbeiter 4.500,00 EUR Bruttolohn

→ Nettolohn 2.737,12

- Lohnnebenkosten ca. 30%

SV-DNA, Dienstgeberbeitrag, Zuschlag zum DB,
Kommunalsteuer, Mitarbeitervorsorgekasse

1.363,50 EUR

- **Gesamtkosten 5.863,50 EUR**

Betriebswirtschaftliche Aspekte



Betriebs-
wirtschaftliche
Aspekte

**Strategische
Unternehmens-
führung**

Fehlentscheidungen sind zu vermeiden, erfolgsoptimale Entscheidungen sind zu treffen!

❖ **Erfolgsrechnung und Kostenanalyse**

- Zu welchen Preisen darf man maximal die diversen Materialien einkaufen?
- Zu welchem Preis darf man noch anbieten?
- Wie viele Stücke muss ich von einem Produkt absetzen, damit ich Gewinne erziele?
- Welche Produktivität muss man in der Fertigungshalle erreichen, um wettbewerbsfähig zu bleiben?
- Wie viel ist man in der Lage den Mitarbeitern zu zahlen, um marktfähige Preise erzielen zu können?

Notwendigkeit einer Erfolgsrechnung und Kostenanalyse

❖ Erfolg

Gewinn = Erlöse – Kosten

❖ Wirtschaftlichkeit

Mit gegebenem Mittelbestand (Input) einen möglichst großen Output erzielen bzw. einen gegebenen Output mit möglichst geringem Mitteleinsatz zu realisieren

❖ Liquidität

Fähigkeit einzelnen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht erfüllen zu können

Betriebs-
wirtschaftliche
Aspekte

Strategische
Unternehmens-
führung

Betriebs-
wirtschaftliche
Aspekte

**Strategische
Unternehmens-
führung**

Aufgaben der Erfolgsrechnung und Kostenanalyse

- ❖ Wirtschaftlichkeitskontrolle
- ❖ Kalkulation der betrieblichen Leistung
- ❖ Bereitstellung von Zahlenmaterial für betriebliche Entscheidungen
- ❖ Kurzfristige Erfolgsrechnung
- ❖ Bereitstellung von Zahlenmaterial für Bewertungen

Kostenrechnung vs. Kostenmanagement

Betriebs-
wirtschaftliche
Aspekte

Strategische
Unternehmens-
führung

❖ Ziele der Kostenrechnung

- möglichst exakte Dokumentation und Kontrolle bereits realisierter Kosten
- möglichst realitätsnahe Planung zukünftiger Kosten

❖ Ziele des Kostenmanagements

- operative Steuerung der Kosteneinflussgrößen
- zur möglichst zeitnahen und nachhaltigen Reduktion aktueller Kosten
- daher: zielorientierte, strategische Gestaltung von Kosteneinflussgrößen und dadurch nachhaltige und umfassende Reduktion zukünftiger Kost

Betriebs-
wirtschaftliche
Aspekte

**Strategische
Unternehmens-
führung**

Betriebliche Entscheidungsgrundlagen

Informationen über ...

- ... die Mindestauslastung
- ... Preisgrenzen
- ... Make or Buy
- ... die Annahme von Zusatzaufträgen

Betriebs-
wirtschaftliche
Aspekte

**Strategische
Unternehmens-
führung**

Informationen über die Mindestauslastung

❖ **Break-Even-Analyse** **(Gewinnschwellenanalyse)**

- Wie hoch muss der Umsatz (Absatz) mindestens sein, um bei gegebener Kostenstruktur die Deckung aller Kosten zu erreichen?

- Die Break Even Analyse geht davon aus, dass ...

... die gesamten Kosten eines Produktes (Produktgruppe, Unternehmens etc.) gedeckt werden müssen!



Mur-Mürztal Wirtschaftsprüfungs- &
Steuerberatungs GmbH & Co KG |
Bleckmannngasse 10 | A-8680 Mürzzuschlag
www.mm-wt.at
Telefon und Fax: +43 (0) 3852 20 367

Wir beraten Sie gerne!